



Medienmitteilung

16. Februar 2018

Generalversammlung der VED Visp Energie Dienste AG in Niedergesteln

Erfreuliches Geschäftsjahr 2016/2017

Die VED Visp Energie Dienste AG (VED) hielt am 16. Februar 2018 unter Präsident Rolet Gruber in der Burgerstube von Niedergesteln ihre ordentliche Generalversammlung ab, welche das Geschäftsjahr 2016/2017 abschloss. Die Gesellschaft blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Präsident Rolet Gruber fasst zusammen: „Die VED hat das Geschäftsjahr 2016/2017 wieder erfolgreich gestaltet. Der ausgewiesene Gewinn liegt höher als im Vorjahr. Der Werterhalt der Anlagen konnte mit den ausgeführten Investitionen und den Unterhaltmassnahmen sichergestellt werden“. Die VED versorgt ihre rund 9'250 gebundenen Kunden auf den Gebieten der 7 Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Bürchen, Eggerberg, Lalden, Niedergesteln und Visp mit günstiger elektrischer Energie.

Günstiger durchschnittlicher Strompreis von 15.46 Rappen pro Kilowattstunde

Der Stromverkauf der VED lag vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017 insgesamt bei rund 65 Millionen Kilowattstunden (Vorjahr 68 Mio. kWh). Der durchschnittliche Strompreis betrug 15.46 Rappen pro Kilowattstunde und war rund 0.9% tiefer als im Vorjahr. Dieser Gesamtpreis besteht aus den Aufwänden für Energie (ca. 34%), der Netznutzung (ca. 48%) und den Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung KEV und Systemdienstleistungen an Swissgrid, sowie Konzessionsgebühren an die Gemeinden, Total ca. 18%). Im schweizweiten Vergleich beziehen die Kunden der VED ihren Strom zu günstigen Bedingungen.

Verteilnetz und Partner der VED

Die Gesellschaft investierte im Geschäftsjahr 2016/2017 brutto rund 1.2 Millionen Franken in das Stromnetz der VED. Für Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes wurden rund 0.7 Millionen Franken aufgewendet. Mit diesen Massnahmen werden die Sicherheit und der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt. Das Niederspannungsnetzes (400 V) der VED ist zirka 198 Kilometer lang. Insgesamt sind 95 Trafostationen und 343 Verteilcabinen in Betrieb. Der Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes wird durch die Mitarbeitenden der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG gewährleistet.

An der VED sind die Gemeinden Visp (Anteil 51.4%), Bürchen (4.1%), Baltschieder (2.7%), Niedergesteln (2.3%), Ausserberg (1.8%), Lalden (1.8%), Eggerberg (0.9%) und EnAlpin (35.0%) beteiligt. Für die Geschäftsführung sind Michel Schwery, Direktor der EnAlpin AG, Aldo Karlen, Finanzchef der Gemeinde Visp, und Bruno Hostettler, Gemeindeschreiber von Bürchen, zuständig.

Finanzielle Kennzahlen

Bei einem Umsatz von 12.6 Millionen Franken und einem Betriebsaufwand von 11.8 Millionen Franken wird ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von gerundet 804'000 Franken erzielt. Das ausgewiesene Nettoergebnis beträgt 567'733 Franken.

Die Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde betragen gerundet 200'200 Franken. Im Weiteren entrichtet die VED gerundet 668'000 Franken als vertraglich vereinbarte Konzessionsgebühr an die Aktionärsgemeinden.

Beilagen:

- Geschäftsbericht 2016/2017



Verwaltungsrat und Geschäftsführung der VED v.l.n.r.:

Samuel Wyer, Fridolin Imboden, Michel Schwery (Vizepräsident), Stefanie Zimmermann, Rolet Gruber (Präsident), Aldo Karlen, Dr. Philipp Teyssere, Bruno Hostettler, Alain Bregy

Für Fragen sind Ihre Ansprechpartner:

Rolet Gruber, Präsident VED / Mobile +41 79 357 53 74
Michel Schwery, Geschäftsführer VED / +41 27 945 75 50